

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	24.08.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/1228/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.09.2021	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
07.09.2021	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2020 der Jobcenter Wuppertal AöR		

Grund der Vorlage

Gemäß § 10 Nr. 5 S. 1 Buchstabe a), b) und d) der Satzung der Jobcenter Wuppertal AöR hat der Verwaltungsrat über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Bestellung des Abschlussprüfers und die Entlastung des Vorstandes zu entscheiden. Diese Entscheidungen bedürfen nach § 10 Nr. 5 S. 2 der Satzung der Zustimmung des Rates der Stadt Wuppertal.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Entscheidung des Verwaltungsrates wie folgt zu:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Jobcenter Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2020 wird festgestellt.
2. Dem Vorstand der Jobcenter Wuppertal AöR wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Jahr 2021 der Jobcenter Wuppertal AöR wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH bestellt.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

Unterschrift

Minas

Begründung

Die Bilanz der Jobcenter Wuppertal AöR für das
Geschäftsjahr 2020 schließt in Aktiva und Passiva mit 29.766.343,44 €
(Vorjahr 41.157.079,80 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem
Ergebnis von 0,00 €
ab (Vorjahr: 0,00 €).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH (PWC) hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 geprüft und am 27.05.2021 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat darüber hinaus zu keinen Beanstandungen geführt.

Die Bilanzsumme der Jobcenter Wuppertal AöR zum 31.12.2020 weist einen Betrag von rd. 29,8 Mio. € aus. Größter Posten ist der aktive Rechnungsabgrenzungsposten, der hauptsächlich die gezahlten Sozial- und Transferleistungen beinhaltet, die das Jahr 2021 betreffen. Auf der Passivseite beträgt der Rechnungsabgrenzungsposten rd. 20,6 Mio. € und beinhaltet hauptsächlich erhaltene Sozial- und Transferleistungen, die das Jahr 2021 betreffen.

Der Rückgang der Bilanzsumme um rd. 11,4 Mio. € beruht auf hauptsächlich auf gesunkenen Forderungen gegen die Stadt Wuppertal. Dies ergibt sich im Wesentlichen aus Transferforderungen für die Erstattung von Bundesmitteln, die im Jahr 2020 wieder im gleichen Jahr ausgeglichen wurden. Das Jahr 2019 stellte eine Ausnahme dar und wies daher den hohen Forderungsbetrag aus.

Aufgrund eines ausgeglichenen Ergebnisses ist kein Eigenkapitalzuwachs zu verzeichnen.

Die Liquidität der Jobcenter Wuppertal AöR ist aufgrund eines Cashpoolings mit der Stadt Wuppertal gewährleistet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) des Jahres 2020 weist Aufwendungen in Höhe von 432,1 Mio. € aus. Dem gegenüber stehen Erträge in gleicher Höhe, so dass insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis vorliegt.

Die Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Sozial- und Transferleistungen für Arbeitslosengeld II und Eingliederungstitel. Diese Kosten werden größtenteils durch Erstattungen des Bundes gedeckt. Die Leistungen für Kosten der Unterkunft inklusive der einmaligen Leistungen und für Bildung und Teilhabe werden zum größten Teil durch die Stadt Wuppertal gedeckt.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Unterlagen entnommen werden

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Der Verwaltungsrat der Jobcenter Wuppertal AöR hat den Jahresabschluss 2020, die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020 sowie die Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021 in seiner Sitzung am 28.06.2021 beraten und eine Empfehlung an den Rat der Stadt Wuppertal ausgesprochen.

Anlagen

Lagebericht, Bilanz, GuV, Anhang